



Vorwort

Der Sommer ist da und 2015 zeigt endlich seine schöne Seite. Heute bringen wir die 13. Ausgabe unseres Newsletters heraus. Er enthält enorm viele Infostandtermine auf denen wir uns natürlich immer auf Ihren Besuch freuen. Natürlich ist auch wieder eine Kaninchenvorstellung dabei und vieles mehr.

Dann mal ran an die Buchstaben...

NEWS:

Ab sofort können Sie über unser neues Onlineformular einfach und bequem Infomaterial bestellen. Selbstverständlich nehmen wir nach wie vor auch gern Bestellungen per Post, Telefon und Fax entgegen. Unser Onlineformular finden Sie unter: <http://www.kaninchenberatung.de/pages/home/flyer-bestellen.php>

Aktuelle Termine:

Unsere nächsten Infostände finden Sie auf folgenden Veranstaltungen (Änderungen vorbehalten):

- 05.07.2015: Tag der offenen Tür im Tierheim Wiesbaden (Hessen)
- 11.07.2015: Sommerfest im Tierheim Gelnhausen (Hessen)
- 12.07.2015: Sommerfest im Tierheim Frankfurt-Fechenheim (Hessen)
- 19.07.2015: Sommerfest im Tierheim Andernach (RLP)
- 01.08.2015: Sommerfest im Tierrefugium Hanau (Hessen)
- 22.08.2015: Tierheimfest im Tierheim Babenhausen (Hessen)
- 23.08.2015: Tierheimfest im Tierheim Worms (RLP)
- 06.09.2015: Sommerfest der Tierschützer Hochtaunus (Hessen)
- 06.09.2015: Tag der offenen Tür auf der Kellerranch, Weiterstadt (Hessen)
- 06.09.2015: Tag der offenen Tür im Tierheim Mainz (RLP)
- 06.09.2015: Tag der offenen Tür im Tierheim Offenbach (Hessen)
- 13.09.2015: Sommerfest im Tierheim Hanau (Hessen)
- 27.09.2015: Tierheimfest im Tierheim Neuwied (RLP)

Weitere Termine ab Oktober stehen bereits fest oder sind in Planung und werden im nächsten Newsletter, über unser Forum sowie die Homepage bekanntgegeben. Wir würden uns freuen, Sie auf einer der Veranstaltungen zu treffen.



Kleines Kräuterlexikon – Teil 11

Melisse (*Melissa officinalis*)



Die Melisse gehört zu den Lippenblütlern. Beim Zerreiben riechen ihre Blätter etwas zitronenartig, daher wird sie auch Zitronenmelisse genannt. Ebenfalls bekannt ist sie unter den Bezeichnungen wie z.B. Bienenkraut, englische Brennessel und Nervenkräutchen. Die Staudenpflanze wächst 30 - 90 cm hoch. Stängel ist aufrecht wachsend und vierkantig.

Die Blätter sind gegenständig und oval. Wegen ihrer vielfältigen Heilwirkung wurde sie bereits im Mittelalter in Klostergärten angebaut, vorrangig beruhigt sie das Nervensystem. Von unseren Kaninchen wird die Melisse sehr gern komplett gefressen und ist durch die enthaltenen ätherischen Öle hilfreich bei Erkältungen, da sie die Atmung verbessert. Außerdem wirkt sie krampflösend in Magen und Darm und kann den Appetit steigern, wenn es dem Kaninchen einmal nicht so gut geht und es nicht richtig fressen möchte.

Tränkt man ein Baumwolltuch mit Melissentee, dann können damit Geschwüre, Blutergüsse und Insektenstiche behandelt werden. Der Tee kann aber auch von den Kaninchen getrunken werden.

Buchvorstellung – Teil 4:

Titel: Spiel- und Wohnideen für Zwergkaninchen

Autor: Esther Schmidt

ISBN: 978-3833822087

Preis: 9,99 €

Hier bestellen: [Link Amazon](#)

Dieses Buch hält, was sein Titel verspricht: Es beinhaltet jede Menge Ideen und Anregungen für eine sinnvolle Beschäftigung von Kaninchen. Es werden kaninchengerechte Einrichtungsgegenstände und auch interessantes Spielzeug vorgestellt.

Neben zahlreichen Abbildungen gibt es detaillierte Aufbauanleitungen und nützliche Tipps, die auch Anfängern im Heimwerken sicherlich weiterhelfen.

Als kleiner Zusatz wird in der Einleitung auch noch mal die artgerechte Kaninchenhaltung angesprochen.



Unser Fazit: Ein schönes Buch wenn man auf der Suche nach neuen Beschäftigungsmöglichkeiten ist. Auch für ungeübte Heimwerker geeignet.

Unser Notvermittlungsfellchen



Maja (w)

Geboren: 2012

Farbe: schwarz

Aufenthaltort: Tierheim Offenbach

Maja ist das kleinste Kaninchen, aber auch das größte Notfellchen des Tierschutzvereins Offenbach.

Sie war bevor sie ins Tierheim kam ein Jahr allein in einem kleinen Käfig untergebracht. Nun wartet sie schon 2 Jahre auf ein tolles Zuhause.

Maja ist sehr lieb, zutraulich und mit Artgenossen sehr gut verträglich.

Leider hat sie eine Zahnfehlstellung, sodass ihre Zähne regelmäßig geschnitten und kontrolliert werden müssen (etwa alle 10 Tage). Ihr Grünfutter benötigt sie in "mundgerechten Stücken". ;-)

Wer gibt ihr trotzdem eine Chance?

Interesse an Maya? vermittlung@kaninchenberatung.de

Artgerechte Kaninchenhaltung Teil 11: Kuscheltierfabriken

Dass Kaninchen, Meerschweinchen und Wellensittiche den Zoofachgeschäften nicht aus dem idyllischen Traumland kommen, wie uns selbige vielleicht gerne denken lassen wollen, war uns schon lange irgendwie klar. Dass manche von ihnen, vor ihrer Zeit hinter der Glasvitrine, allerdings in Zuständen leben mussten, die sogar schlechter als die in der Masttierhaltung sind, hat uns dann doch den Atem verschlagen. So zumindest sehen die Videos aus, die im April durch einige Tierrechtsorganisationen an die Öffentlichkeit gelangten. Eines zeigt das allerdings ganz deutlich, die Beratung ist immens wichtig.

Deshalb möchten wir Ihnen gern ein paar Tipps geben, worauf sie unbedingt achten sollten:

1. Keine verantwortungsvolle Zoohandlung wird Lebewesen verkaufen, ohne vorher selbst Fragen zu stellen! Wer ein einzelnes Kaninchen verkauft ohne sich vorher zu erkundigen ob bereits ein Partnertier existiert oder zumindest eingeplant ist, ist sicher nicht an dem Wohl des Tieres interessiert.

2. Um die Tiere zu möglichst niedrigen Preisen verkaufen zu können, werden Rammler so gut wie nie kastriert. Dabei wird nicht berücksichtigt, dass absolut JEDER Rammler kastriert werden muss, egal in welcher Konstellation die Kaninchen später gehalten werden. Wer darauf nicht ausdrücklich hinweist, wird nichts anderes wollen als kurzerhand Geld zu verdienen.

3. Wichtig bei Kaninchen ist es, jede plötzliche Futterumstellung zu vermeiden. Sicherlich kommt man hier nicht umhin das vorher gefütterte Futter zu kaufen, allerdings sollte man gerade bei Futterempfehlungen skeptisch sein und sich ins Gedächtnis rufen, dass es nicht unbedingt einen Tierladen benötigt um seine Kaninchen artgerecht zu ernähren.

4. Je kleiner, desto süßer! Gerade Kaninchen wachsen unheimlich schnell. Wer in einem Zooladen Kaninchen sieht, die in einem Alter von unter 8 Wochen (besser 10) verkauft werden, sollte darum schleunigst einen Bogen machen. Die Jungen wurden viel zu früh von der Mutter getrennt.

5. Vor dem Kauf sollte einem genau gezeigt werden, dass das Tier gesund ist. Dazu gehören auch ein Impfpass und Hinweise zum nächsten empfohlenen Impftermin. Mindeststandard sind ein saubereres Gehege, sowie genügend frisches Heu und Wasser.

Darüber hinaus ist es wohl eher unwahrscheinlich, dass irgendwelche Anforderungen an die Größe des Geheges oder Beschäftigungsmöglichkeiten gestellt werden. Das spricht jedoch keinen Halter von der Verpflichtung frei, sich selbst darum zu kümmern.

Um sich selbst vor Enttäuschungen oder hohen Kosten zu schützen, sollte man Kaninchen aus dem örtlichen Tierheim oder Tierschutz zu sich holen. Gerade diese Tiere haben eine zweite Chance mehr als verdient. Außerdem können die Helfer in Tierheimen oder Kaninchenhilfsorganisationen meist mit wertvollen Informationen zu den Charaktereigenschaften der Kaninchen aufwarten. Dies kann helfen einen guten Eindruck zu erhalten, ob das Wunschtier zu Ihnen und dem zukünftigen Partnertier passen könnte.

Zudem wurden die Tierschutzkaninchen bereits gesundheitlich durchgecheckt. Die Rammler werden bereits kastriert vermittelt und man hat sich die Kosten und vor allem die Sorgen und Ängste die solch ein Eingriff mit sich bringt, gespart. Auch die Vorlieben des Speiseplans sind meist schon bekannt, wenn man ein Kaninchen aus zweiter Hand bei sich aufnimmt. Dies alles sind gute Gründe sich für ein Tierschutztier zu entscheiden.

Und falls es dann doch nicht mit dem eigenen Tier passen sollte, besteht die Möglichkeit das Kaninchen auch wieder zurückzugeben. Welche Zoohandlung bietet das schon?

Wenn Sie sich dennoch bei der Anschaffung eines Kaninchens unsicher sind, fragen Sie uns gern und seien Sie ruhig skeptisch gegenüber „Fachgeschäften“.



Teil 13: So leben die Aktiven der Kaninchenberatung e. V. mit ihren Kaninchen – unsere Fellnasen stellen sich vor



Hallo liebe Leser! Ich bin Pepper, ein schwarzes Löwenkopf-Mädchen mit Hummeln im Hintern. Wenn es irgendetwas zu entdecken gibt, bin ich als erste dabei! Ich bin ungefähr zwei Jahre alt und wurde von meinen Kanincheneltern aus einer Notstation geholt. Weil ich eigentlich gar keine Lust hatte, mich mit den anderen Kaninchen dort anzufreunden, bin ich immer aus meinem Gehege ausgebüxt. Und weil die Menschen dort keine Lust hatten, mich immer wieder einzufangen, durfte ich einfach frei auf dem Hof wohnen. Als ich meine Mama dann zum ersten Mal gesehen habe, war ich so neugierig, dass ich mich aus meinem Versteck in der Mauer rausgetraut habe und plötzlich direkt vor ihren Füßen stand. So durfte ich dann in mein neues Zuhause mitkommen. Hier habe ich mich schnell eingelebt und gelernt, mit welchen Tricks ich Leckerlis erbetteln kann. Als richtige Prinzessin weiß ich eben, wie der Hase läuft!

Leider ist das Karlchen, ein ganz lieber Widdermann, gestorben bevor wir uns richtig anfreunden konnten. Und damit ich nicht allein in dem großen Kaninchenzimmer wohnen musste, ist mein geliebter Fussel eingezogen. Seit kurzem wohnt auch noch der Bert hier, aber meine beiden Jungs stellen sich am besten selbst vor...

Hallo, ich bin Fussel und mein Name ist Programm. Mein weißes Flauschfell ist so fusselig, dass ich es einfach üüüüüberall verteile. Wenn ich nicht gerade schlafe oder die Buddelkiste umgrave, putze ich mich und mit Leidenschaft auch die anderen beiden. Leider ist das wegen meines Fells nicht immer so toll. Wenn zu viel davon in meinem Bauch landet, bekomme ich dolle Bauchschmerzen und meine Kanincheneltern machen sich große Sorgen um mich.

Aber auch wenn ich hier als Sorgenfellchen gelte, bin ich der unangefochtene Chef meiner Gruppe. Ich bin mit meinen 3 Jahren ja auch der Älteste. Als ich hier ankam, konnte ich es gar nicht glauben, wie viel Platz ich plötzlich habe. Aus Gewohnheit bin ich immer nur im Kreis gerannt. Deshalb macht es mir jetzt auch viel Spaß, die anderen durch die ganze Wohnung zu jagen. Vor allem, wenn meine freche Pepper mir zu sehr auf den Pelz rückt und zu liebesbedürftig ist. Als richtiger Macho habe ich immerhin einen Ruf zu wahren!





Zum Schluss bin dann wohl ich dran: Gestatten, mein Name ist Bert. Ich werde von meinen Kanincheneltern auch Dr. Kolossos genannt, was ich so gar nicht verstehen kann. Gut, ich bin etwas groß geraten und meine Lieblingsbeschäftigung ist Fressen, aber dick bin ich bestimmt nicht!

Ich komme aus einer Zuchtanlage, in der ich sterben sollte, weil ich nicht verkauft wurde. Mich wollte keiner haben, dabei bin ich doch so ein schöner blaugrauer Widdermann... Bei Pepper und Fussel habe ich dann ein neues Zuhause gefunden. Am Anfang wurde ich zwar ganz schön gejagt, aber jetzt darf ich auch immer öfter mitkuscheln. Nur die zwei Menschen, die mich hergeholt haben, sind mir noch nicht so ganz geheuer. Vor denen renne ich immer ganz schnell weg, wenns sein

muss klopfe ich auch nochmal demonstrativ mit meinen Hinterläufen. Aber ein Angsthase bin ich trotzdem nicht. Laute Geräusche machen mir gar nichts aus und auf den Staubsauger laufe ich immer ganz neugierig zu, auch wenn die anderen sich vor Angst fast ins Fell machen. Man muss doch immerhin mal schauen, was das für ein komisches Ding ist.

Ihre Drei Musketiere Pepper, Fussel & Bert

Machen Sie's gut,

Teil 11: Wussten Sie, dass...?

... Hygiene besonders im Sommer wichtig für Kaninchen ist?

Sommerzeit ist Insektenzeit! Achten Sie daher auf Sauberkeit im Kaninchengehege und reinigen Sie die Toiletten regelmäßig. Kontrollieren Sie Ihre Kaninchen täglich, denn unsauberes Fell oder kleine Wunden können Fliegen anlocken. Ein Befall mit Fliegenmaden endet meist tödlich für das Kaninchen! Stechmücken übertragen außerdem Seuchen wie Myxomatose und RHD. Hier beugt regelmäßiges Impfen vor.



Gesundheitsthema

Heute: Hitzschlag – was tun und wie kann ich vorbeugen

Endlich können wir die langen Pullis in den Keller verfrachten: Es wird wärmer! Schwimmbadwetter! Herrlich! Nur, was für die meisten von uns ein Segen ist, kann für unsere pelzigen Mitbewohner zu einer gefährlichen Bedrohung werden. Denn ab 30 °C besteht für Kaninchen die Gefahr eines Hitzschlags.

Doch bevor es soweit kommt, können wir den geliebten Wackelnasen mit wenigen, wichtigen Handgriffen etwas Kühlung verschaffen:

- ❖ Das Gehege sollte immer gut belüftet sein; Zugluft ist dabei zu vermeiden
- ❖ Schattenplätze anbieten; hierbei muss darauf geachtet werden, dass auch diese Plätze (z.B. Häuser, Tunnel) gut belüftet sind und nicht die Hitze und stickige Luft speichern
- ❖ Fliesen oder Kacheln eignen sich prima als kühle Liegestelle (und mit der Rückseite nach oben zudem zum Krallen abnutzen)
- ❖ Feuchte Handtücher über einen Hocker, einen Korb oder ähnliches gelegt, bieten einen kühlen und zudem schattigen Platz zum Darunterkrabbeln
- ❖ Im Sandkasten oder in der Buddelkiste, kann der Sand oder die Erde angefeuchtet werden (bitte den Kasten/die Kiste nicht in die Sonne stellen!)
- ❖ Kühlakku in Handtuch eingewickelt oder unter einem großen, schweren Topfuntersetzer gelegt, bieten eine kühle Liegestelle, die bei Bedarf genutzt werden kann



- ❖ Eine große Wasserschale, evtl. mit frischer Minze auf der Wasseroberfläche, kann ein kühles Plätzchen zum Anlehnen und zudem als Wasserspender genutzt werden



An heißen Tagen sollte man zudem vermeidbare Transporte unterlassen. In den Transportboxen, auch wenn diese luftdurchlässig sind, staut sich die Wärme und sorgt zusätzlich für Stress und Überhitzung. Wenn ein Transport – z.B. zum Tierarzt – doch nicht vermeidbar ist, sollte in der Box unbedingt Wasser und eine Kühlgelegenheit (Kühlakku oder feuchtes Handtuch) angeboten werden.

Auch wenn Flüssigkeit für die Kaninchen gerade an heißen Tagen sehr wichtig ist, sollte stark wasserhaltiges Futter (z.B. Salatgurke, Salate) eher in den Abendstunden gefüttert werden, da die Tiere durch geringere Bewegung an solchen Tagen dadurch schmerzhafte Blähungen bekommen können. Generell sollte das Frischfutter im Schatten liegen; es sieht dann nicht nur appetitlicher aus, sondern ist es auch ;o)

Doch was, wenn alles nichts hilft oder die Hitze überraschend kommt und das Kaninchen diese nicht verkraftet?

Ein Hitzschlag ist **IMMER** ein Notfall! Ein Tierarztbesuch sollte nicht auf den nächsten Tag verschoben sondern unverzüglich in Angriff genommen werden. Erste Hilfe kann und sollte jedoch geleistet werden, um den Patienten weitestgehend für den Transport zu stabilisieren.

Wie erkennt man einen Hitzschlag?

Kaninchen schwitzen nicht. Sie können allenfalls die Wärme etwas über die Ohren ableiten. Einen Hitzschlag kann man daher daran erkennen, dass das Kaninchen teilnahmslos und apathisch –meist auf der Seite - liegt, schnell und flach atmet, der Puls kaum fühlbar ist. In einem solchen Fall sollte sofort der Tierarzt/die Tierklinik kontaktiert werden. Erste Hilfe und Stabilisierung soll ebenso schnell erfolgen:

- ❖ Befeuchten Sie die Ohren des Kaninchens mit kühlem (nicht kaltem) Wasser; bitte kein Wasser ins Ohr laufen lassen. Leichte Feuchte reicht völlig aus
- ❖ Wickeln Sie das Kaninchen in ein feuchtes, kühles Handtuch
- ❖ Die Füßchen können zusätzlich in kühles Wasser getaucht werden
- ❖ Bieten Sie Flüssigkeit an; zur Not geben Sie etwas Wasser mit einer Pappelspritze ein (bitte Atem- und Schluckpausen einlegen)
- ❖ Statten Sie die Transportbox mit einer Kühlmöglichkeit (z.B. in ein Handtuch eingewickelte Kühlakku) aus und fahren Sie das Tier zum Tierarzt/zur Tierklinik



Wir wünschen Ihnen und Ihren Kaninchen einen schönen Sommer mit ganz viel Spaß und Erholung bei tollem Wetter und viele Möglichkeiten, die Sonne zu genießen und Vitamin D zu tanken!

Sie möchten sich im Tierschutz engagieren?

Dann werden Sie doch Mitglied bei der Kaninchenberatung e. V. Wir helfen Kaninchen, indem wir beratend jedem hilfeschuchenden Kaninchenhalter zur Seite stehen. Sei es am Telefon, per E-Mail, vor Ort oder bei Tierheimfesten. Gestalten Sie das Vereinsleben aktiv mit. Sprechen Sie uns einfach an und senden Sie eine E-Mail an emueller@kaninchenberatung.de. Einen Mitgliedsantrag finden Sie hier: **Mitgliedsantrag *Klick***

Vorschau auf den 14. Newsletter der Kaninchenberatung e. V.

- Teil 12: Kleine Kräuterkunde
- Teil 14: Einblicke in das Leben der Kaninchen unserer Aktiven.
- Teil 13: Wussten Sie, dass....
- Gesundheitsthema
- u.v.m.

Sie möchten einem Tierfreund ein ganz besonderes Geschenk machen. Verschenken Sie doch eine Mitgliedschaft bei der Kaninchenberatung. Nähere Informationen finden Sie hier: [Helfen *Klick*](#)

Bei Fragen oder zum Abbestellen des Newsletters, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@kaninchenberatung.de.



Impressum